



[Onlineversion](#)

Herausragende Ergebnisse

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass folgende Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben:

Gymnasium Eggenfelden

Lippl Johannes, Zeilarn	1,5
Deiml Elisabeth, Zeilarn	1,5

Realschule Eggenfelden

Gottanka Michael, Schildthurn	1,00
Werkstetter Stefanie, Zeilarn	1,16
Hüttinger Julia, Gumpersdorf	1,58
Unterhuber Andreas, Zeilarn	1,72

Hauptschule Eggenfelden, 9. Klasse

Wimmer Florian, Köpfling	1,77
Iretzberger Simone, Gumpersdorf	1,77

Hauptschule Eggenfelden, 10. Klasse

Hözlwimmer Stefanie, Kagerwies	1,38
Einwang Christian, Kellndorf	1,75
Schmidt Kristina, Babing	1,75
Maier Sebastian, Frieding	1,88
Böcklbauer Andrea, Mannersdorf	2,00

Berufsschule Pfarrkirchen

Gottanka Andrea, Gehersdorf	1,42
Einzelhandelskauffrau	

Berufsschule Altötting

Trautmannsberger Reiner, Narrenham	1,14
Industriemechaniker	
Gottanka Johann, Schildthurn	1,70
Mechatroniker	

Berufsschule Mühldorf

Kreil Verena, Gumpersdorf	2,00
Medizinische Fachangestellte	

Fachschule für Heilerziehungspflege, Pfarrk.

Pinzhoffer Susanna, Berger	1,70
Heilerziehungspflegerin	

Berufsfachschule für Altenpflege, Pfarrk.

Gramer Gertrud, Fingerer	1,69
Altenpflegerin	

Hans-Weinberg-Akademie Neuötting

Empl Christine, Gumpersdorf	1,6
Pflegefachhelferin für Altenpflege	

Bürgermeister Ludwig Matzeder wird in der Oktoberversammlung allen einen Buchgutschein überreichen. Die Gemeinde Zeilarn freut sich über die sehr guten Ergebnisse und möchte auch auf diesem Wege den erfolgreichen Schulabgängern hierzu recht herzlich gratulieren.

Wir hoffen, dass alle Schülerinnen oder Schüler der Gemeindeverwaltung gemeldet wurden und niemand vergessen worden ist. Falls doch jemand nicht gemeldet wurde, bitte in der Gemeindeverwaltung melden.

Heuer wieder Kombiklasse an der Grundschule Zeilarn

Mit zehn Schulanfängern und den zehn Mädchen und Buben sowie einem Neuzugang in der zweiten Jahrgangsstufe hat die Klasse 1-2 K. insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler. Schulanfänger waren heuer Sarah Bachmeier, Eggen/Marktl; Marcel Franz, Grubwies/Zeilarn; Jonas Herrforth, Gumpersdorf; Paula Löwe, Zeilarn; Marcel Richter, Gumpersdorf; Simone Schachner, Giglberg/Erlbach; Leonie Unterhuber, Gumpersdorf; Thomas Waldher, Zeilarn; Markus Wanninger, Zeilarn; Stefan Zarske, Zeilarn. In der zweiten Jahrgangsstufe sind sieben Buben und vier Mädchen. Klassenlehrer der Kombiklasse ist Josef Röhl.

Die Klasse 3A unterrichtet Lehrerin Bernadette Prähofer. Ihr wurde auch die Leitung der Grundschule Zeilarn kommissarisch übertragen. In dieser Klasse sind acht Mädchen und acht Buben. Sieben Mädchen und neun Buben besuchen die Klasse 3B, hier ist Lehrerin Yvonne Welsch die Klassenleiterin. Frau Welsch war bereits schon einmal in Zeilarn tätig. Neu an der Schule ist Lehrerin Britta Kotlik. Sie unterrichtet als Klassenlehrerin die Klasse 4 mit neun Mädchen und elf Buben.

Die Schule Zeilarn wird heuer von 41 Buben und 32 Mädchen, also 73 Schülern besucht. Im Vorjahr waren es 87 Kinder. Aus der Gemeinde Zeilarn kommen 52 Schülerinnen und Schüler. Zwölf sind in der Gemeinde Erlbach zu Hause, sieben in der

Gemeinde Marktl und zwei Kinder in der Gemeinde Wurmansquick.

Pfarrer Gottfried Hinterberger unterrichtet katholische Religionslehre, das Fach Werken – Textiles Gestalten hat Fachlehrerin Monika Asen übernommen. Fachlehrerin Anna Wagner erteilt Sportunterricht in den Klassen 3A, 3B und 4.

Zum Schuljahresende hatten die Schule verlassen: Rektor Anton Dollmaier wurde Rektor an der Volksschule Gangkofen. Konrektor Hubert Gschwendtner wurde in den Ruhestand versetzt. Lehrerin Kathrin Kreamsreiter unterrichtet jetzt in Malgersdorf. Das zweite Jahr ihres Vorbereitungsdienstes wird Lehramtsanwärterin Johanna Glas an einer anderen Schule leisten und Fachlehrerin Barbara Bründl kehrte an ihre Stammschule zurück.

Elternbeirat der Grundschule

Die Eltern der Schüler an der Grundschule Zeilarn wählten ihre Vertreter als Klassenelternsprecher und Elternbeiräte. Zu Klassenelternsprechern wurden gewählt: Klasse 1/2 K – Elternsprecher Manuela Schmidbauer, Kellndorf/Zeilarn, Stellvertreter Monika Schachner, Giglberg/Erlbach.

Klasse 3 A – Vera Fischer, Freiberg/Marktl, Angelika Spielbauer, Gumpersdorf.

Klasse 3 B: Lisa Unterhuber, Zeilarn, Gabi Winkler, Zeilarn.

Klasse 4: Maria Auer, Gehersdorf/Zeilarn. Monika Meyer, Pleining/Erlbach,

Die Klassenelternsprecher wählten den Elternbeirat: Erste Vorsitzende wurde Monika Meyer, stellvertretende Vorsitzende Maria Auer, Kassiererin Lisa Unterhuber, Schriftführerin Gabi Winkler.

Erweiterung der Wildbergsiedlung

Nachdem der Gemeinderat beschlossen hatte, die Wildbergsiedlung zu erweitern, wurde im Frühsommer 2009 nach einer erforderlichen Bebauungsplanänderung mit den Arbeiten begonnen.

Es wurden insgesamt 15 Parzellen erschlossen, davon liegen 8 auf Privatflächen und 7 auf Kirchengrund.

Um die Belästigungen durch Baufahrzeuge für die Bewohner der bestehenden Siedlung gering zu halten, wurde eine Bauzufahrt im Osten des Gebietes errichtet.

Die Entlastungsstraße wurde nur als Kiesfahrt erstellt, da dieser Bereich nach einer endgültigen Bebauung wieder zurückgebaut wird.

Anschließend wurde mit den Kanalarbeiten durch die Fa. Sem aus Zimmern begonnen. Es wurden

ein Regen- und ein separater Schmutzwasserkanal im Trennsystem erstellt. Jede Parzelle wurde mit Hausanschlussschächten versehen, an welche die Grundbesitzer jeweils anschließen können. Diese Arbeiten wurden im August beendet.

Nach dem Einbringen des Straßenunterbaus durch die Fa. Ohneis aus Straubing, erfolgten die Arbeiten der E.ON sowie der Wasserversorgung und der Telekom. Für eine spätere Breitbandversorgung wurden bereits Leerrohre verlegt.

Im September erfolgte schließlich der Einbau der Asphaltschichten und in den letzten Septembertagen wurden alle Arbeiten abgeschlossen.

Damit kann ab sofort mit den Bauarbeiten der privaten Bauherren begonnen werden.

Zusammenschluss der Kläranlagen läuft nach Plan

Wie bereits berichtet hat der Gemeinderat beschlossen, die Kläranlage in Wiesmühle aufzulassen und das bisher dort gereinigte Abwasser in die Kläranlage Gumpersdorf zu leiten.

Die dazu notwendige Druckleitung wurde mittlerweile eingepflügt. Die ausführende Firma Bauer benötigte dazu nicht einmal zwei Tage. Trotz des zum Teil schwierigen Geländes kamen die Monteure gut voran.

Die Spültechnik macht es möglich, dass selbst schwierige Querungen von Straße und Bach heute kein wirkliches Problem mehr sind.

Auch die Erweiterung der Kläranlage in Gumpersdorf läuft auf vollen Touren.

Wenn nichts mehr dazwischen kommt, könnte die Maßnahme in Kürze zum Abschluss gebracht werden.

Zuschussanträge für Kleinkläranlagen

Die Zuschussanträge für Kleinkläranlagen bzw. für den Bau privater Hausanschlusskanäle, müssen bis zum 27. November 2009 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Die Gemeinde Zeilarn gibt die vorliegenden Anträge Anfang Dezember gesammelt an das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Servicestelle Pfarrkirchen weiter.

Anträge, die erst nach dem 27.11.2009 bei der Gemeinde Zeilarn eingehen, können voraussichtlich erst wieder im Dezember 2010 an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet werden.

Waffen abgeben bis Ende Dezember

Bis zum 31. Dezember 2009 haben Besitzer illegaler Waffen die Möglichkeit, ihre Waffen straf- und kostenfrei beim Landratsamt Rottal-Inn oder der Polizei abzugeben. Diese Amnestie ergibt sich aus der bundesgesetzlichen Änderung des neuen Waffengesetzes. Die Waffen müssen in einem verschlossenen Behälter im Kofferraum transportiert werden (ersatzweise in einer Decke eingeschlagen und verschnürt). Die Munition ist separat zu verpacken und getrennt von den Waffen zu transportieren. Das neue Waffengesetz ermöglicht es den Behörden, verdachtsunabhängig die Aufbewahrung von Schusswaffen zu überprüfen. Bei Fragen steht die Sachbearbeiterin Monika Widmann, Tel.Nr. 08561/20162, oder Gisbert Otte, Tel.Nr. 08561/20163 im Landratsamt zur Verfügung.

Lohnsteuerkarten überprüfen

Im Monat Oktober wird die Gemeindeverwaltung die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 versenden. Wir bitten Sie, die Eintragungen (Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Pauschbeträge usw.) genau zu überprüfen, bevor Sie die Lohnsteuerkarte beim Arbeitgeber abgeben. Bei Rückfragen steht Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Kinder über 18 Jahre müssen beim Finanzamt eingetragen werden.

Bürgersprechstunde mit Polizeioberkommissar

Johann Huber

Der für die Gemeinde Zeilarn zuständige Kontaktbeamte, Polizeioberkommissar Johann Huber von der Polizeiinspektion Simbach, wird am 29.10.2009 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses für Fragen und Probleme unserer Bürger, die in die Zuständigkeit der Polizei fallen, zur Verfügung stehen.

Eintragung des Geburtsstaats im Melderegister

Im vergangenen Jahr erhielt jeder Bürger ein Schreiben des Bundeszentralamts für Steuer über die Steueridentifikationsnummer. Mit Schreiben

vom 25.08.2009 hat das Bayer. Innenministerium mitgeteilt, dass die Eintragung des Geburtsstaates von Vertriebenen im Melderegister berichtigt werden kann. Hierzu folgender Wortlaut: „Soweit im Mitteilungsschreiben des Bundeszentralamts für Steuer über die Steueridentifikationsnummer der Eintrag zum Geburtsstaat unzutreffend war, können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindeverwaltung wenden, die den Eintrag kostenfrei berichtigen wird.“

Radtour nach Zeillern

Zum zehnten Mal hintereinander unternahm eine Gruppe von Radlern mit Bürgermeister Ludwig Matzeder die Radtour in unsere Partnergemeinde Zeillern in Niederösterreich.

Erstmals in all den Jahren mussten die 14 Radler um 5:45 Uhr die Fahrt bei Regen antreten. Es regnete zwar den ganzen ersten Tag über, aber nicht so stark, dass man nicht hätte radeln können.

Die gute Stimmung ließen sich die Teilnehmer durch die Nässe ohnehin nicht nehmen. Das Wetter lud zu keinen häufigen Pausen ein, so hatte die Gruppe schon um 9:30 Uhr Passau erreicht. Dort allerdings genehmigte man sich eine ausgiebige Rast in einem Gasthaus.

Dann ging es an der Donau weiter bis zur Mittagseinkehr in Edlhof. Es war gut, dass die beiden Begleitfahrzeuge mit den Fahrern Hans Hüttinger und Ludwig Wild schon vor Ort waren, so konnte sich mancher mit trockener Kleidung versorgen.

Hauptgespräch beim Mittagessen war die Aussage eines Österreichischen Radlers zum fahrbaren Untersatz unseres Bürgermeisters. Dieser hatte sich nämlich einem unserer Teilnehmer gegenüber folgendermaßen geäußert: „Mit so am Radl taat I nia fohr'n! Daß si der net schaaamt?“

Dann ging es über die Schlägener Schlinge und Aschach nach St. Martin/Mühlkreis, wo wir die erste Nacht zubrachten. Dieses Gasthaus war gewählt worden, weil die Unterkunft der letzten Jahre (Rodlhof) ausgebucht war. Dabei wurde die Ausdauer der Teilnehmer auf eine harte Probe gestellt, denn nach 160 Kilometern Fahrt ging es die letzten acht Kilometer steil bergauf. Aber die freundliche Aufnahme und die hervorragende Bewirtung waren die Anstrengung wert.

Am nächsten Tag erinnerte 3. Bürgermeister Hans Hüttinger alle Teilnehmer daran, ja die Schlüssel abzugeben, bevor wir wieder auf die Räder stiegen. Dann fuhren wir kurz vor Linz durch die Ortschaft Puchenau, als wir aus einem Festzelt laute Blasmusik hörten. Natürlich konnten wir der Versuchung nicht widerstehen und wir kehrten dort ein. Die auf den Tischen ausgelegten Wahlprospekte der SPÖ zeigten uns, dass wir

unvermittelt in den dortigen Wahlkampf eingegriffen hatten.

Der SPÖ-Bürgermeisterkandidat war von unseren roten Überzieh-Shirts mit der Aufschrift „Unterwegs zu Freunden“ so sehr angetan, dass er sich sogar mit uns fotografieren ließ. Wie wir inzwischen erfahren haben, hat ihm der unverhoffte Wahlkampfgag aber nichts genützt, er erhielt nur etwa ein Drittel der Stimmen und er wurde zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

An Linz vorbei ging dann die Fahrt nach Mauthausen, wo wir die Mittagseinkehr hielten. Dort trafen wir auch auf unsere Zeillerner Freunde, die uns entgegenradelten. Gemeinsam fuhren wir nach Sommerau ins Gasthaus „Parlament“. Nach dem Genuss von einigen Tassen Kaffee und hervorragenden „Mehlspeisen“ radelten wir weiter nach Zeillern, wo wir im Schloss unsere Zimmer bezogen.

Dort erreichte uns die Nachricht, dass von einem Zimmer der ersten Unterkunft der Schlüssel fehlte. Was keiner geglaubt hatte, wurde wahr: ausgerechnet Hans Hüttinger, der allen eingeschärft hatte, die Schlüssel abzugeben, hatte seinen in die Hosentasche gesteckt.

Nun ging es zum Sportheim der Stockschützen Zeillern, wo den ganzen Tag über die Gemeindefreundschaft ausgeschlossen worden war. Mit großem Hallo wurden wir von Bürgermeister Jimmy Perger und den Teilnehmern empfangen.

Es wurde - wie immer in Zeillern - ein feuchtfröhlicher Abend, bei dem viele Freundschaften vertieft oder neu geschlossen wurden.

Am nächsten Morgen verstaute wir nach einem ausgiebigen Frühstück die Räder und fuhren mit den Begleitfahrzeugen wieder nach Zeilarn. Wir danken an dieser Stelle dem MSC Zeilarn, der uns wie jedes Jahr seinen Kleinbus kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Zwei der Teilnehmer machten sich mit dem Rad auf die zweitägige Heimreise.

Auch die diesjährige Zeillern-Fahrt war wieder ein voller Erfolg und eine Mords-Gaudi und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

PS: Hans Hüttinger hat den Zimmerschlüssel inzwischen mit der Post zurückgeschickt. Da ihn ein Päckchen 14,00 Euro gekostet hätte, hat er Schlüssel und Anhänger zerlegt und nur 1,20 Euro Porto bezahlen müssen. Unsere Gemeindeglieder sehen, wie sparsam in der Gemeinde Zeilarn gewirtschaftet wird.

Sozialer Gedanke

Vor einiger Zeit fand in Zeilarn ein Schülertreffen der Geburtsjahrgänge 1948 bis 1951 statt. Dabei

war von den Teilnehmern ein Kostenbeitrag eingehoben worden, mit dem die Ausgaben bestritten wurden. Die Teilnehmer hatten beschlossen, wenn Geld übrig bleiben würde, sollten damit bedürftige Gemeindeglieder unterstützt werden.

Die beiden Organisatoren Martin Schacherbauer und Alois König übergaben schließlich an Bürgermeister Ludwig Matzeder einen Betrag von 300,00 Euro, den dieser an drei hocherfreute Gemeindeglieder weiterleitete.

In ihrem Namen und für unsere Gemeinschaft danken wir für diese soziale Einstellung.

Glanzvolles Jubiläum der Zeilerner Männerkongregation

Drei Sodalen neu aufgenommen

Mit einem glanzvollen Fest feierte die Marianische Männerkongregation Zeilarn ihr 175jähriges Bestehen. Blasmusik, wehende Vereinsfahnen und schönes Spätsommerwetter begleiteten den Kirchenzug durchs Zeilerner Dorf zur Pfarrkirche.

Bruder Georg Greimel aus Altötting, der Präses der Altöttinger Kongregation zelebrierte zusammen mit dem Ortspräses Pfarrer Gottfried Hinterberger den Jubiläumsgottesdienst. Hierbei gedachte man auch der verstorbenen Sodalen, die in den 175 Jahren die Inhalte der MC verwirklicht hätten. Bruder Greimel gratulierte der Zeilerner Kongregation zu ihrem Jubelfest. Sie zähle mit ihren 175 Jahren zu den ältesten Gemeinschaften im Bereich der großen Altöttinger Kongregation mit insgesamt 12.000 Sodalen, sagte Präses Greimel eingangs seiner Ansprache. Die Feier „175 Jahre MC Zeilarn“ sei Anlass zum Dank für das Gebet und den Einsatz der Sodalen für das geistliche Leben in der Pfarrei. Verbunden sei die Bitte um den Schutz „Unserer Lieben Frau von Altötting“, damit die MC Zeilarn weiterhin segensreich das Leben in der Pfarrgemeinde mitgestalten möge. Das Zeilerner Jubiläum falle in das Jahr, in dem sich die Heiligsprechung von Bruder Konrad zum 75. Mal jähre. Dieser Heilige, ebenfalls Sodale in der MC, sei ein inniger Verehrer Mariens gewesen. Er sei ein Beispiel für die Beziehung der Menschen zu Gott, ein Heiliger des Alltags. „Wir sollten unsere Frömmigkeit nicht auf den Sonntag aufsparen!“ forderte Bruder Greimel. Es gelte heute mehr den je, den Glauben den nachfolgenden Generationen weiter zu geben, die Beziehungen zu Gott zu pflegen. Dazu habe die Kongregation von ihrer geistlichen Grundstruktur und ihrer Zielsetzung die besten Voraussetzungen, dies in der Ortskirche zu verwirklichen. Er dankte dem Ortsobmann Peter Hautz, für die fruchtbaren Bemühungen um die MC, der beständig bestrebt sei, die Mitgliederzahl

der Zeilerner MC zu erhöhen. Es freue ihn, den Präses, dass sich wiederum drei Männer der Pfarrei Zeilarn zum Beitritt der Kongregation entschlossen hätten. Vor dem Altar bezeugten nun Manfred Gumpendobler, Günther Joachimbauer und Anton Steinberger mit dem Weihegebet, sie hätten den Willen, sich dem Dienst Jesu Christi und seiner glorreichen Mutter zu weihen und bezeugten, die Satzungen der Kongregation zu beachten und Beispiel durch ein echt christliches Leben zu geben. Bruder Greimel heftete dann die geweihten Sodalen-Medaillen den neuen Mitgliedern an und übergab ihnen die Satzung. Das gemeinsam gesungene Lied „Segne, o Maria“, beschloss den Jubiläumsgottesdienst, ein kräftiger Männergesang, wie ihn die Heiligen der Pfarrkirche schon lange nicht mehr vernommen hatten.

Als Schirmherr gratulierte Bürgermeister Ludwig Matzeder der MC zu ihrem Jubiläum. Er forderte die Sodalen auf, die Prinzipien der MC zu verwirklichen. Dank galt dem Ortsobmann und er lobte dessen Geschick, den Verein zu führen. Für die mühevollen Arbeit, die Festschrift zu gestalten, wurde Ehrenbürger Hermann Lindner vom Bürgermeister Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der Schirmherr übergab eine Spende an Peter Hautz, zur Unterstützung der Arbeit in der Pfarrkongregation.

Peter Hautz begrüßte den Präfekten der MC Maximilian Poch, MC-Sekretär Reinhold Hammer, die Abordnungen der Kongregation von Altötting, sowie der Nachbar-MCen Erlbach, Marktl, Perach, Reischach, Rogglfing und Tann, die zwölf Ortsvereine und die Hohenwarther Musikanten.

Renovierung in vollem Gange

Die Renovierung der Filialkirche St. Johannes der Täufer in Gehersdorf hat begonnen.

Wie sich herausgestellt hatte, musste das Dach zunächst instand gesetzt werden. „Hier waren durch häufige kleinere Reparaturen verschiedene Unebenheiten entstanden. Dadurch wurden an verschiedenen Stellen die Dachziegel vom Wind immer wieder herunter geworfen. So konnte auch Feuchtigkeit in den Dachstuhl eindringen. Dies verursachte weitere Schäden“, weiß Kirchenpfleger Franz Buchner zu berichten. Zunächst hatte die Firma „Holzbau Kronwitter“ die Südseite in Angriff genommen. Nach der Freilegung des Dachstuhles wurde dieser an den notwendigen Stellen repariert und ganz mit Dachziegeln neu eingedeckt. Auch am Dach über dem Chor an der Ostseite wurden erhebliche Mängel festgestellt, sodass auch hier zum Teil neue Sparren eingesetzt werden müssen. Die Schäden seien größer, als vorher angenommen, bedauert der Kirchenpfleger. Sehr erfreut zeigt sich Buchner über die

Hilfsbereitschaft, die er aus der Pfarrei erfährt. Eine große Anzahl von freiwilligen Helfern hatte sich bisher schon zur Verfügung gestellt, wofür er herzlich dankt. Auch seien schon mehrere Spenden für die Renovierung eingegangen. Nach Beendigung der Dachreparaturen, werden heuer noch die Kirchenbänke aus der Kirche gebracht und eingelagert. So könne man im kommenden Frühjahr mit der Innenrenovierung beginnen. Hier müsse im Kirchenschiff der Putz erneuert werden. Besonders erhebliche Schäden seien an den Wänden der Sakristei zu erkennen gewesen. Außerdem muss die Kirche neu ausgemalt und die Bilder müssen gereinigt werden. Auch der Orgelprospekt muss eine Restaurierung erfahren. Der Kostenvoranschlag für die Innenrenovierung beträgt 155.000,- €, für das Dach 70.000,- €, von den insgesamt 225.000,- € hat die Pfarrei 35 Prozent, das sind 78.750 €, aufzubringen, das sei für die Pfarrei nicht leicht zu stemmen, informiert Franz Buchner. Beim Erntedankfest, das die Pfarrei Zeilarn am 4. Oktober begeht, wird eine Sammlung speziell für die Kirchenrenovierung in Gehersdorf vorgenommen. Außerdem können Kaffeetassen mit dem Bild der Gehersdorfer Kirche im Pfarrbüro und bei den Mesnerinnen erworben werden, als „Bausteine“ zur Finanzierung.

Informationen der

Wasserversorgung

Rottal-Inn

Teilweise Rückerstattung der Umsatzsteuer für Wasserhausanschlüsse

Gute Nachrichten für die Kunden des Zweckverbandes, die nach dem 10. August 2000 entweder einen Bescheid für die Festsetzung eines Herstellungsbeitrages für die Wasserversorgung oder einen Bescheid über die Kostenerstattung für einen Wasserhausanschluss erhalten haben. Der Bundesfinanzhof hat mit Urteil vom 08.10.2008 entschieden, dass das Legen von Wasserhausanschlüssen umsatzsteuerlich als Teilaspekt der Wasserlieferung anzusehen und als solche mit dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 7 % abzurechnen ist.

Der ZV Wasserversorgung Rottal hat mitgeteilt, auf Antrag den Differenzbetrag zwischen der bezahlten vollen Mehrwertsteuer zur ermäßigten Mehrwertsteuer ohne Anerkennung einer Rechtspflicht zurückzuerstatten. Ausgenommen hiervon sind lediglich Kunden, die vorsteuerabzugsberechtigt sind.

Bitte verwenden Sie für die Antragstellung das Formular des Zweckverbandes, das auf der Ho-

mepage des ZW Wasserversorgung www.zwr.de zur Verfügung steht.

Das Formular liegt auch in der Gemeindeverwaltung auf.

Wer ist berechtigt, die Rückzahlung zu erhalten?

Erstattungsberechtigt ist der Adressat des Ausgangsbescheides bzw. dessen Gesamtrechtsnachfolger. Hingegen ist der Einzelrechtsnachfolger, der etwa das Grundstückseigentum durch Verkauf oder Übereignung erworben hat, nicht erstattungsberechtigt.

Wann und wie erhalte ich das Geld zurück?

Da der Zweckverband seit dem 10.08.2000 mehrere tausend Bescheide erstellt hat, können mehrere Monate notwendig sein, alle Zahlungsvorgänge abzuwickeln. Jeder Einzelfall muss manuell geprüft werden. Die Auszahlung des Betrages erfolgt nach der Versendung des korrigierten Bescheides und dem Erhalt des Betrages vom Finanzamt. Der Erstattungsbetrag wird auf das im Antrag angegebene Konto überwiesen.

Hat man Anspruch auf Zinsen für die zu viel bezahlte Umsatzsteuer?

Die bezahlte Umsatzsteuer wurde seinerzeit gleich an das Finanzamt weitergeleitet. Der Zweckverband hat sich also nicht bereichert. Ein Anspruch auf Verzinsung besteht nicht.

Auskünfte zur Rückerstattung erteilt der Zweckverband Wasserversorgung Rottal unter der Tel. Nr. 08744 9612-0

Rathaus am Freitag, 09.10.2009

geschlossen

Am Freitag, den 09.10.2009 findet der diesjährige Ausflug der Gemeinderäte und der Gemeindeverwaltung statt. Das Rathaus ist an diesem Tag geschlossen.

Erhaltung alter Hofnamen

Auch in der Gemeinde Zeilarn hatte sich eine Anzahl von Hofeigentümern entschlossen, die Erhaltung ihres alten Hofnamens auf einer „Hoftafel“ bekannt zu machen. Es sind bisher schon mehr als zwei Dutzend dieser Tafeln ausgeliefert und angebracht worden. Die Aktion „Hofnamentafeln“ wird fortgeführt. Wer weiter Interesse dazu hat, sollte sich an Hermann Lindner in Zeilarn wenden, Telefon-Nr.: 08572/345.

Dr. Michael Zauner aus Mitterskirchen hatte diese Traditionsinitiative ins Leben gerufen. Sie hat bereits in allen altbairischen Landesteilen großen An-

klang gefunden. Denn alte Hof- und Hausnamen haben in Bayern eine jahrhundert- ja bis jahrtausende alte Tradition. „A Hof hat an Nam', hat an Wert, hat a G'schicht“ so soll dieser Hofname auch erhalten bleiben, meint Dr. Zauner. Auf dem Land sind die Hofnamen noch fest und dauerhaft gebräuchlich und verankert. Oft ist der Hofname sogar bekannter, als der Familienname des Besitzers. Mit der „Hoftaferlaktion“ sollen also die alten Hof- und Hausnamen daher gesichert und bewahrt werden, sowohl für Fremde, wie auch für Einheimische.

Ferienprogramm 2009

Auch das zwölfte Ferienprogramm der Gemeinde Zeilarn ist mit seinen 10 Veranstaltungen, an denen 192 Kinder teilgenommen haben, wieder ein Erfolg gewesen. Wie in den letzten Jahren ist es unfallfrei verlaufen. Leider sind zwei Veranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausgefallen. Der Redaktionsausschuss möchte sich auf diese Weise recht herzlich bedanken bei:

- der Sparte Tennis; hier haben 15 Kinder das Tennis spielen ausprobiert;
 - den Stockschützen Zeilarn, bei denen 14 Buben und Mädchen viel Spaß beim Kegeln hatten. Alle Teilnehmer erhielten Pokale und Urkunden;
 - den Sportfreunden Zeilarn, bei denen 20 Kinder einen Nachmittag lang umsonst Minigolf spielen und an einem Turnier teilnehmen konnten. Für die Eltern gab es Kaffee und Kuchen;
 - beim Frauenbund. Die Frauen haben mit 16 Kindern Kräuterbüscherl gebunden und Spiele gemacht.
 - der FFW Gumpersdorf und Schildthurn, die 27 Kindern die Gefahren des Feuers nahe gebracht haben;
 - beim MSC Zeilarn, hier durften 18 Jugendliche auf „Schumis“ Spuren, das Kartfahren auf dem Gelände der Fa. Aigner ausprobieren.
 - den Stockschützen Gumpersdorf, die 6 Jugendlichen das Stockschießen nahe gebracht haben;
 - den Wildschützen Zeilarn, bei denen 5 Jugendliche das Luftgewehrschießen probiert haben;
 - bei der KSRK Obertürken, die mit 31 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Kaserne in Freyung besucht haben,
- Bei der Zeitreise des Spielmobil des Landkreises haben 40 Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren mitgewirkt.

Es ist sehr schön, dass sich jedes Jahr Freiwillige zur Verfügung stellen, die ihre Freizeit in der Urlaubszeit opfern, um den Zeilarnern Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes

Ferienprogramm zu bieten. Manche Kinder vergessen, dass sie sich zu einem Programmpunkt des Ferienprogrammes angemeldet haben und kommen nicht zur Veranstaltung. Für die Organisatoren wäre es wichtig, dass man sich, wenn man nicht teilnehmen kann, auch in der Gemeinde wie-der abmeldet, da immer was zu Essen oder Trinken von den einzelnen Vereinen eingekauft wird. Es wird immer schwieriger ein ansprechendes Ferienprogramm zusammenzustellen, darum sind Anregungen und Tipps jederzeit willkommen. Hoffentlich stellen sich auch im nächsten Jahr wieder Freiwillige zur Verfügung, damit ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden kann.

45. Kinderkleiderbasar Zeilarn

Am 08./09. Oktober 2009 findet der alljährliche Herbst-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten werden: Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und Verkauf finden am Donnerstag, 08. Oktober 2009 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, und Warenverkauf am Freitag, 09. Oktober 2009 von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag pro Liste (20 Stück) 1,00 Euro.

Von der verkauften Ware kommen 10 % des Erlöses einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Die Etiketten können vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Wagmann Viktoria, Kellndorf 22: 08572/8092

Einwang Anneliese, Kellndorf 23: 08572/1210

Kriegl Katharina, Kellndorf 21: 08572/8143

Besprechung zur Erstellung des Terminkalenders der Vereine

Auch für das kommende Jahr 2010 wollen wir wieder gemeinsam einen Terminkalender für Veranstaltungen aufstellen.

Die Besprechung findet am 09.11.2009 um 19.30 Uhr im Gasthaus Proksch, Obertürken statt.

Damit etwaige Terminüberschneidungen geändert werden können, wird um persönliche Anwesenheit gebeten.

22. Zeilerner Christkindlmarkt am 28. November 2009

Am Samstag, den 28. November findet der 22. Zeilerner Christkindlmarkt statt.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 1200-Jahr-Feier wurde der Zeilerner Christkindlmarkt ins Leben gerufen. Bereits zum 22. Mal findet er heuer statt. Es wäre schön, wenn sich auch heuer wieder viele Standleute daran beteiligen würden.

Wer sich mit einem Stand beteiligen oder am Rahmenprogramm teilnehmen will, wird gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung (Frau Deiml, Tel.-Nr.: 08572/9693-13) in Verbindung zu setzen.

Die Gemeinde Zeilarn hofft, dass wieder ein buntes Warenangebot und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten werden kann.

Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen

Die Wildschützen Zeilarn führen vom 13.-20.11.2009 wieder ihre jährliche Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen durch.

Die Wildschützen Zeilarn würden sich über eine große Beteiligung durch viele Zeilerner Vereine und Bürger sehr freuen.

Waldbesitzertag in Eggenfelden

Informationsveranstaltung in der Rottgauhalle

Am 31. Oktober findet in der Rottgauhalle in Eggenfelden der Waldbesitzertag Niederbayern statt.

Beginn ist um 9:30 Uhr nach verschiedenen Grußworten (u.a. Minister Brunner) folgt um 11:45 Uhr der Fachvortrag „Wald, - Klima - Zukunft“

Ab 13:00 Uhr findet dann eine Vortragsreihe statt, die um 15:00 Uhr wiederholt wird.

Eine Sonderschau im Freigelände begleitet die Veranstaltung und bietet Informationen rund um den Wald und die Waldbewirtschaftung.

Baumsteigen und Kinderprogramm „Fit für die Zukunft“ machen den Tag sicher zu einem Erlebnis für die interessierte Familie.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen:

Andreas Hennersperger aus Obertürken
Christine Lindinger aus Obertürken

Mario Geißinger aus Zeilarn
Regina Tauscheck aus Zeilarn

Sterbefälle:

Kronfeld Martha aus Babing im Alter von 93 Jahren

Grabmeier Karl aus Enghasling im Alter von 92 J

Rusp Magdalena aus Haus im Alter von 99 J

Hädler Egon aus Babing im Alter von 80 J

Villwock Berta, Untertürkener Str. im Alter von 79 J

Jubilare:

Georg Wiendl aus Dambach 70 Jahre

Johann Wiendl aus Gumpersdorf 70 Jahre

Hans Maull aus Gumpersdorf 70 Jahre

Maria Widmann aus Berg 75 Jahre

Karl-Heinz Kühnert aus Hempelsberg 75 Jahre

Martin Gruber aus Haid 75 Jahre

Georg Königseder aus Zeilarn 75 Jahre

Hildegard Braun aus Mannersdorf 75 Jahre

Maria Obermeier aus Lueg 75 Jahre

Maximilian Burghart aus Gumpersd. 75 Jahre

Otilia Hartsperger aus Edstall 80 Jahre

Maria Baumgartner aus Feichting 90 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Siegfried u. Helma Dietzinger aus Schreding

Terminkalender

Monat Oktober 2009

02.10. Königsschießen d. Schützen Schildthurn

10.10. Weinfest d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle

10.10. Generalversammlung d. Leonberger Trachtler im GH Miedl um 20 Uhr

11.10. Kirchweih im GH Obertürken

16.10. Rehessen im GH zur Linde d. Jagdgenossenschaft Gumpersdorf

18.10. Kirchweih im GH Miedl

18.10. KAB; Herbstwanderung in Schönau anschl. Einkehr im Schloßcafe Asbeck

19.10. Nachkirte u. Jahresessen im GH Heilmeier

29.10. Bürgersprechstunde KOP Huber im Rathaus 16.00 bis 18.00 Uhr

Monat November 2009

02.11. KSRK Obertürken Ausflug

07.-08.11. 16. Schafkopfmaraathon d. SFZ in der Sporthütte

07.11. KAB; Frauenbildungstag

08.11. Bürgerbegehren "Krankenhäuser in Bürgerhand! Mit Sachverstand! Kein Verkauf!"

08.11. Leonhardiumritt in Schildthurn mit Vereinsbeteiligung um 13.30 Uhr

09.11. Terminbesprechung f. Vereinskalendar 2010

13.-20.11. Gemeindemeisterschaft im Schießen d. Wildschützen Zeilarn

14.11. Kameradschaftsabend d. FFW Gumpersdorf im GH zur Linde

14.11. Wattturnier im GH Obertürken

14.11. Theater in Zeilarn um 20 Uhr

14.11. KAB-Vortrag im GH Heilmeier um 19.30 Uhr „Mit Homöopathie ALT werden“

15.11. Volkstrauertag mit Vereinsbeteiligung

15.11. Theater in Zeilarn um 20 Uhr

21.11. Theater in Zeilarn um 20 Uhr

22.11. Theater in Zeilarn um 13.30 Uhr und 20 Uhr

23.11. Jahreshauptversammlung d. FFW Obertürken im GH Obertürken

27.11. Preisverteilung vom Gemeindeschießen d. Wildschützen Zeilarn

28.11. 22. Zeilerner Christkindlmarkt

29.11. Märzenbier im GH Miedl

Monat Dezember 2009

02.12. Jägerweihnachtsfeier im GH Heilmeier

03.12. Nikolausfeier d. Frauenbunds im GH Miedl

04.12. Adventshoagart'n im GH Heilmeier um 19.30 Uhr

05.-06.12. Nikolausaktion d. SFZ

06.12. Nikolausparty im GH Obertürken

06.12. Nikolausfeier d. Leonberger Trachtenjugend im Bürgersaal in Marktl um 19.30 Uhr

11.-13.12. Waldweihnachtsmarkt in Schildthurn

Impressum:

Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder